

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 20

Rubrik: In der nächsten Nummer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kandi-Taten

Von Ulrich Weber

*Von einem rechten Kandidaten
verlangt man neben Worten Taten,
was Gary Hart – ganz ohne Scham –
wohl doch etwas zu wörtlich nahm.*

*Sah er ein hübsches Frauenzimmer,
verhielt er aktiv sich wie immer,
hat mehr als bloss nur hingeschaut
– jetzt ist als Kandidat er «out».*

*Ach, müssten alle Kandidaten,
die jemals Seitensprünge taten,
verzichten gleich auf Amt und Ehr',
gäb's keine Kandidaten mehr.*

*Ja, Politik wär' ohne Frauen
viel besser stets zu überschauen,
die Lage wäre sonnenklar
und alles sehr berechenbar.*

*Ich beizufügen mich beeile:
Dann herrschte grosse Langeweile.*

In der nächsten Nummer

● 1987 – ein Flugjahr

Die Maikäfer sind selten geworden, aber es gibt sie noch. Doch nicht nur für sie ist 1987 ein Flugjahr ...

● Die Vorläufer der Nachgänger

«Glasnost» und «Perestroika» sind Schlagwörter, mit denen in der UdSSR die Reformen umschrieben werden. Die Reformer haben Vorgänger. Einige von ihnen wurden nicht nur politisch kaltgestellt.

● Goethe, Celan und die andern

Wollte da ein junger Lyriker seinem Publikum einmal und endgültig nachweisen, dass Goethes Schreibe unbedingt von Redundanz befreit werden müsse ...